

Niederschrift zur 7. Sitzung des Stadtrates der Stadt Olbernhau

Öffentlicher Teil:

Datum: Donnerstag, den 20.02.2020
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:55 Uhr
Ort: großes Sitzungszimmer des Rathauses der Stadt Olbernhau,
Grünthaler Straße 28, 09526 Olbernhau
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister der Stadt Olbernhau, Herr Haustein, eröffnete die 7. öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Olbernhau.

Er begrüßte die anwesenden Stadträte, die Gäste und Vertreter der Presse.

Von den gewählten Mitgliedern (21 einschließlich des Bürgermeisters als Vorsitzender des Stadtrates) waren zu Beginn der Sitzung 17 Damen und Herren anwesend. Der Bürgermeister stellte fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist.

TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung

Die Stadträte stimmten über die Tagesordnung ab.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

TOP 3: Benennung von 2 Mitgliedern des Stadtrates zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift

Der Stadtrat bestimmte die folgenden zwei Mitglieder zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift:

Herr Stadtrat Wendler und Herr Stadtrat Gorny

TOP 4: Bestätigung der Niederschrift der 6. Sitzung des Stadtrates

Zur Niederschrift gab es weder Fragen noch Änderungswünsche. Der Bürgermeister bat um die Abstimmung über die Niederschrift durch Handzeichen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

TOP 5: Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 6. Sitzung des Stadtrates

Der Bürgermeister gab die Beschlüsse der 6. Sitzung des Stadtrates vom 09.01.2020 bekannt und wies in diesem Zusammenhang auf die Veröffentlichungen in Internet unter www.olbernhau.de und im Amtsblatt „Olbernhauer Reiterlein“ hin.

**TOP 6: Beschluss der Haushaltssatzung 2020 der Stadt Olbernhau
Vorlage: SR/061/2019**

Die Stadträtin Frau Undine Fritzsche betrat den Sitzungsraum und nahm Platz. Somit waren zu diesem Zeitpunkt 18 Damen und Herren Stadträte inkl. des Bürgermeisters anwesend.

Der Bürgermeister erteilte der Kämmerin, Frau Dietze, das Wort.

Die Kämmerin erläuterte die Eckdaten und die gesetzmäßige Veröffentlichung des Haushaltsentwurfes. Auch wies sie auf die Einwände des Herrn Stadtrats Wendler hin, welche nach Gesprächen mit ihm wieder zurückgenommen wurden. Die Kämmerin erklärte weiter, dass die Beträge in der Beschlussvorlage identisch mit denen sind, die mit dem Haushaltsentwurf zur Einsichtnahme auslagen. Sie nannte den Stadträten nochmals die einzelnen Beträge aus der Haushaltssatzung und erläuterte deren Zustandekommen. Auch wies sie auf die Genehmigungspflicht des diesjährigen Haushaltes hin.

Der Bürgermeister bedankte sich bei der Kämmerin für ihre Erläuterung und gab das Wort an die Stadträte.

Herr Stadtrat Kolberg hielt seine jährliche Haushaltsrede. Er ging zuerst auf den Ergebnisaushalt ein und äußerte aufgrund der Rücklagen der Stadt Olbernhau keine großen Bedenken. Den Finanzhaushalt sieht er kritischer, da die im Haushaltspan ausgewiesene Liquidität am Jahresende sehr gering sei. Er warnte vor der Gefahr, dass die geplanten Investitionen im Haushaltsplan in gewisser Weise Versprechen seien und früher oder später auch getätigt werden müssten. Weiterhin müsse man anpassen, dass genügend Reserven vorhanden sind. Außerdem sei für dieses Haushaltsjahr eine zu geringe Summe für die Werterhaltung eingeplant und dass er davon ausgehe, dass an dieser Stelle Mehrkosten entstehen würden. Abschließend bedankte er sich und merkte an, dass die CDU Fraktion dem Haushaltsplan zustimmen werde.

Herr Stadtrat Tanneberger äußerte sich kritisch in Bezug auf den Haushaltsplan. Vor allem in Hinblick darauf, dass die Liquidität mittelfristig immer weiter zurückgehen wird. Er mahnte an, dass die Infrastruktur im Haushaltsplan zu kurz käme und eine Oberflächensanierung für Straßen notwendig sei. In diesem Zug zählte er verschiedene Straßen zur Veranschaulichung auf. Am Ende seiner Ausführung erklärte Herr Tanneberger, dass Dinge im Haushalt ausgewiesen sind, welche er nicht mittragen kann. Konkrete Beispiele nannte er nicht.

Herr Stadtrat Wendler ging nochmals auf seine Einwände zum Haushaltsplan ein und wies darauf hin, dass diesbezüglich Gespräche mit Bürgermeister und Kämmerin stattgefunden haben. Er erwähnte auch, dass Maßnahmen im Haushaltsplan enthalten sind, die nicht seinen und nicht den Vorstellungen seiner Wähler entsprechen würden. Zu gegebenem Zeitpunkt sei an dieser Stelle noch Klärungsbedarf. Weiter ging Herr Stadtrat Wendler auf die von Herrn Stadtrat Tanneberger angesprochene Thematik des Straßenbaus ein, indem er sich auf Aussagen des sächsischen Verkehrsministers bezieht. Herr Stadtrat Wendler schloss seine Ausführung ab, indem er dem Haushaltsplan laut Beschlussvorlage zustimmen werde.

Herr Stadtrat Rudolph dankte im Namen seiner Fraktion ebenfalls nochmal Allen, die an der Entstehung des Haushaltsplanes beteiligt waren.

Der Bürgermeister verlas den Beschluss und bat anschließend um Abstimmung durch Handzeichen.

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beschließt die Haushaltssatzung 2020 inkl. aller Anlagen.

tatsächlicher Beschluss

Beschluss entspricht Beschlussvorschlag

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	18
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	2
Stimmenthaltungen	0

**TOP 7: Beschluss zum Kommunalen Gesamtabschluss 2020
Vorlage: SR/069/2020**

Der Bürgermeister erteilte der Kämmerin das Wort. Die Kämmerin, Frau Dietze, erläuterte die Beschlussvorlage und ergänzte, dass ein kommunaler Gesamtabschluss kein Muss sei. Jedoch müsse weiterhin ein Beteiligungsbericht ausgefertigt werden. Dieser Beschluss müsse mit jeder Haushaltssatzung neu gefasst werden.

Es gab keine Fragen oder Einwände von Seiten der Stadträte.

Der Bürgermeister verlas den Beschluss und bat anschließend um Abstimmung durch Handzeichen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beschließt entsprechend § 88 b SächsGemO i. V. m. Abschnitt A, Ziffer XIV. VwV KomHWi, auf die Aufstellung des kommunalen Gesamtabschlusses im Haushaltsjahr 2020 zu verzichten.

tatsächlicher Beschluss

Beschluss entspricht Beschlussvorschlag

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	18
Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

TOP 8: Beschluss zur Vergabe von Leistungen zum 30-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläum; Vorlage: SR/072/2020

Der Bürgermeister erläuterte die Beschlussvorlage.

Von Seiten der Stadträte gab es weder Einwände noch Fragen.

Der Bürgermeister verlas den Beschluss und bat anschließend um Abstimmung durch Handzeichen.

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beschließt, für das 30-jährige Städtepartnerschaftsjubiläum am 10.09.2020 bis 13.09.2020 entsprechende Haushaltsmittel in der haushaltlosen Zeit für eine sachlich

und zeitlich unabweisbare Ausgabe im Produkt/Sachkonto 111101/427100 bereitzustellen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Dienstleistungen entsprechend zu vergeben.

tatsächlicher Beschluss

Beschluss entspricht Beschlussvorschlag

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	18
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	1
Stimmenthaltungen	0

TOP 9: Beschluss zur Neustrukturierung des Kultur- und Tourismusbereichs Vorlage: SR/062/2020

Der Bürgermeister übergab das Wort an dem Hauptamtsleiter, Herrn Flor. Herr Flor erläuterte die Beschlussvorlage anhand einer Power-Point-Präsentation, welche im Nachgang im RIS eingestellt wurde.

Am Anfang seiner Ausführung wies der Hauptamtsleiter nochmals auf die bestehende Schnittstelle zwischen Verwaltung und Tourismusverein hin. Ziel der Umstrukturierung sei es, die Aufgaben zu bündeln, klare Strukturen und Verantwortungen zu schaffen, die Einrichtungen stärker zu verknüpfen, den Personalaufwand an manchen Stellen zu reduzieren und die Effektivität der Arbeit zu erhöhen. Auch stellte Herr Flor die geplante Struktur vor und sprach in diesem Zusammenhang von einem Regiebetrieb. Weiter benannte er die groben Aufgaben der einzelnen Stellen. Herr Flor ergänzte, dass die Verwaltung weiterhin in engem Kontakt mit dem Tourismusverein bleiben werde und dass der Verein die Stadt weiterhin unterstützen und Geld- und Sachspenden einnehmen soll. Außerdem solle der Tourismusverein in einen Förderverein umgewandelt werden. Die Stadt bekäme einen stimmberechtigten Platz im Vorstand. Die Umstrukturierung solle am 01.04.2020 beginnen. Das Jahr 2020 werde in dieser Hinsicht ein Übergangsjahr sein. Herr Flor betonte außerdem, dass Gespräche mit den Gremien weiterhin notwendig sind.

Der Bürgermeister gab das Wort für Anregungen und Fragen an die Stadträte

Herr Stadtrat Tanneberger äußerte Formsachen und verwies dabei auf die Beschlussvorlage. Er merkte dabei an, dass in den Jahren 1995 und 1996 Beschlüsse gefasst wurden, welche jetzt aufgehoben werden müssten. Nach Aussage von Herrn Stadtrat Tanneberger regelten diese Beschlüsse die vertraglichen Beziehungen zwischen der Stadt Olbernhau dem damaligen Fremdenverkehrsverein in Form eines Dienstleistungsvertrages. Diese Beschlüsse müssten nun noch aufgehoben und die Beschlussvorlage somit geändert werden. Auch brachte Herr Tanneberger an, dass Argumente, welche damals für die Ausgliederung des Tourismus aus der Verwaltung angebracht wurde, heute wieder für die Eingliederung verwendet werden.

Herr Flor bestätigte, dass vertragliche Bindungen bestanden haben. Allerdings seien diese schon vor Jahren aufgekündigt und nicht erneuert wurden. Frau Gorny (Vorsitzende des Tourismusvereins e. V.) erhielt die Redeerlaubnis vom Bürgermeister und ergänzte ihrer Auffassung zur Thematik. So hätten insbesondere steuerliche Gründe zu diesen Umständen geführt. Sie begrüßte ausdrücklich diesen Schritt mit dieser Beschlussvorlage und sagte die weitere Unterstützung des Vereins zu.

Herr Stadtrat Kolberg nannte den Schritt der Umstrukturierung einen guten Anfang und sagte, dass die CDU Fraktion dem Beschluss zur Neustrukturierung zustimmen werde. Er betonte, dass damit viel Arbeit verbunden sei.

Herr Stadtrat Mehlhorn stellte die Frage, ob der Begriff „Förderverein“ an dieser Stelle bewusst gewählt wurde. Auch betonte Herr Mehlhorn an dieser Stelle, dass er Angst habe, dass das Ehrenamt im heutigen Tourismusverein Schaden nimmt. Er mahnte an, darauf zu achten, dass die Motivation für das Ehrenamt bestehen bleibt. Der Bürgermeister sicherte zu, darauf Wert zu legen.

Der Bürgermeister verlas den Beschluss und bat anschließend um Abstimmung durch Handzeichen.

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beschließt, alle touristischen Aufgaben, welche derzeit vom Tourismusverein Olbernhau e. V. wahrgenommen werden, ab **01.04.2020** wieder in Eigenregie zu leisten. Das vom Tourismusverein angestellte Personal geht gem. § 613a BGB im Rahmen eines Betriebsübergangs in die Verwaltung über. Der Bürgermeister wird ermächtigt, alle notwendigen Schritte in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein zur Umsetzung dieses Beschlusses einzuleiten.

tatsächlicher Beschluss

Beschluss entspricht Beschlussvorschlag.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	18
Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

TOP 10: Beschluss zur Empfehlung an die Gesellschafterversammlung zur Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2019 der Wohnwerke Olbernhau GmbH Vorlage: SR/065/2020

Der Bürgermeister erläuterte die Beschlussvorlage.

Von Seiten der Stadträte gab es weder Einwände noch Fragen.

Der Bürgermeister verlas den Beschluss und bat anschließend um Abstimmung durch Handzeichen.

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung die Bestellung der BRV GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Dresden als Wirtschaftsprüfungsunternehmen für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2019 einschließlich der Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz.

tatsächlicher Beschluss

Beschluss entspricht Beschlussvorschlag

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	18
Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

TOP 11: Grundsatzbeschluss zur Durchführung der Maßnahme „Oberflächensanierung Rausenspielfeld mit Neubau einer automatischen Beregnungsanlage, Blumenauer Straße 26 in Olbernhau“ Vorlage: SR/066/2020

Der Bürgermeister wies nochmals darauf hin, dass die Maßnahme im Haushalt 2020 eingestellt und gesichert sei und übergab das Wort an Herrn Bauamtsleiter Procksch.

Herr Procksch erläuterte die Beschlussvorlage. Ziel des Beschlusses sei es, den technischen Ausschuss zu ermächtigen, den Auftrag für diese Maßnahme zu vergeben, obwohl die Summe über die Wertgrenzen in der Hauptsatzung der Stadt Olbernhau liege. Grund seien terminliche Abfolgen. Weiter sagte Herr Procksch, dass das Submissionsergebnis etwas unter dem Haushaltsansatz liege.

Der Bürgermeister gab das Wort für Fragen und Anregungen an die Stadträte.

Herr Stadtrat Tanneberger stellte Fragen zum Konzeptpapier der SVO und besonders zur Thematik der damit verbundenen Flutlichtanlage. Er sprach dabei von der Umsetzung bzw. einem Neubau der Flutlichtanlage und fragte, wie die Verwaltung zu diesem Punkt stehe. Außerdem sagte er, dass man in diesem Punkt nicht mitgehen könnte.

Herr Procksch antwortete, dass sowohl die Rekonstruktion der Tribüne, als auch die Errichtung einer Flutlichtanlage vorgesehen seien. Dies ist laut Herrn Procksch jedoch eine andere Maßnahme, und spiele bei der vorliegenden Beschlussvorlage keine Rolle.

Herr Kohlberg brachte ebenfalls Kritik am Konzept der SVO an. Hauptsächlich kritisierte er, dass keine Finanzbeziehungen und keine Sponsoren aufgeführt seien. Auch äußerte er den Wunsch, dass das Konzept in einem der Gremien durch den Verein vorgestellt werden sollte. Am Ende seiner Ausführung informierte Herr Kohlberg darüber, dass der Neubau des Sportplatzes von der CDU Fraktion unterstützt werde. Jedoch sei der Sportplatz nach seiner Fertigstellung "ein Sportplatz für die ganze Stadt" und nicht nur für den SVO.

Der Bürgermeister erklärte zu der nächsten Ausschusssitzung Vorstandsmitglieder des SVO einzuladen.

Herr Stadtrat Hofmann befürwortete den Bau. Er sagte, dass eine Rückgabe der Fördermittel keine Option sei. Er merkte außerdem an, dass man zu späterem Zeitpunkt damit rechnen müsse, die Sportstätten anderer städtischer Vereine ebenfalls zu sanieren und herzurichten.

Der Bürgermeister verlas den Beschluss und bat anschließend um Abstimmung durch Handzeichen.

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beschließt, die Durchführung der Baumaßnahme „Oberflächensanierung Rasenspielfeld mit Neubau einer Beregnungsanlage, Blumenauer Straße 26 in Olbernhau“ und ermächtigt den Technischen Ausschuss der Stadt Olbernhau die Bauleistungen zu vergeben. Die Finanzierung der Baumaßnahmen ist im Haushalt 2020 eingestellt und gesichert.

tatsächlicher Beschluss

Beschluss entspricht Beschlussvorschlag.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	18
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	1

TOP 12: Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen: "Erweiterung der Grundschule Johann Wolfgang von Goethe; Los 6 - Maler und Putz" Vorlage: SR/070/2020

Der Bürgermeister übergab das Wort an Herrn Bauamtsleiter Procksch. Dieser erläuterte die Beschlussvorlage. Die Bauarbeiten seien an der Grundschule bisher gut vorangeschritten. Der Rohbau wurde bereits fertig gestellt und mit dem Innenausbau begonnen.

Aus den Reihen der Stadträte stellte Herr Kolberg die Frage, wie die derzeitige finanzielle Lage aussieht und inwieweit sich, die bisherigen tatsächlichen Ausgaben zu den geplanten Kosten verhalten.

Der Bürgermeister gab zur Antwort, dass man gut im Plan liegen würde. Er sagte außerdem, dass dies zum nächsten Ausschuss konkreter dargelegt werde.

Der Bürgermeister verlas den Beschluss und bat anschließend um Abstimmung durch Handzeichen.

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beschließt auf Grundlage der Vergabeempfehlung des Ingenieurbüros Thomas Müller und nach pflichtgemäßem Ermessen die Vergabe der Bauleistungen des Loses 6 – Maler und Putz an die Firma Heinrich Schmid GmbH & Co. KG, Wladimir-Sagorski-Straße 30, 09122 Chemnitz zum Gesamtpreis von **98.284,17 EUR** (brutto).

tatsächlicher Beschluss

Beschluss entspricht Beschlussvorschlag

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	18
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	1

TOP 13: Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen: "Ersatzneubau Turnhalle Dörnthal; Los 1 - Baustelleneinrichtung, Los 2 - Abbrucharbeiten" Vorlage: SR/071/2020

Der Bürgermeister übergab das Wort an Herrn Bauamtsleiter Procksch. Herr Procksch erläuterte die Beschlussvorlage.

Seitens der Stadträte gab es keine Einwände und keine Fragen.

Der Bürgermeister verlas den Beschluss und bat anschließend um Abstimmung durch Handzeichen.

Beschlussvorschlag

Los 1 – Baustelleneinrichtung:

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beschließt auf Grundlage der Vergabeempfehlung des Ingenieurbüros Wohlgemuth und nach pflichtgemäßem Ermessen die Vergabe der Bauleistungen des Loses 1 – Baustelleneinrichtung an das Baugeschäft Bielatal Jochen Flath GmbH, Pfaffroda, Freiburger Straße 469, 09526 Olbernhau zum Gesamtpreis von **12.362,59 €** (brutto).

Los 2 – Abbrucharbeiten:

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beschließt auf Grundlage der Vergabeempfehlung des Ingenieurbüros Wohlgemuth und nach pflichtgemäßem Ermessen die Vergabe der Bauleistungen des Loses 2 – Abbrucharbeiten an die Firma SKR Sönitz GmbH, Muldaer Straße 27, 09638 Lichtenberg/Erzgebirge zum Gesamtpreis von **49.568,09 €** (brutto).

tatsächlicher Beschluss

Beschluss entspricht Beschlussvorschlag

Abstimmungsergebnis:

Los 1 - Baustelleneinrichtung

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	18
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	1

Los 2 – Abbrucharbeiten

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	18
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	1

TOP 14: Beschluss zur Annahme und Vermittlung einer eingegangenen Großspende vom 30.12.2019
Vorlage: SR/067/2020

Der Bürgermeister erläuterte die Beschlussvorlage.

Seitens der Stadträte gab es weder Einwände noch Fragen.

Der Bürgermeister verlas den Beschluss und bat anschließend um Abstimmung durch Handzeichen.

Beschlussvorschlag

Die Stadträte bestätigen die am 30.12.2019 eingegangene Spende im Wert von 1.000 EUR für die Feuerwehren.

tatsächlicher Beschluss

Beschluss entspricht Beschlussvorschlag

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	18
Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

TOP 15: Beschluss zur Annahme und Vermittlung einer eingegangenen Großspende vom 30.12.2019
Vorlage: SR/068/2020

Der Bürgermeister erläuterte die Beschlussvorlage.

Seitens der Stadträte gab es weder Einwände noch Fragen.

Der Bürgermeister verlas den Beschluss und bat anschließend um Abstimmung durch Handzeichen.

Beschlussvorschlag

Die Stadträte bestätigen die am 30.12.2019 eingegangene Spende im Wert von 1.000 EUR für das Musikkorps Olbernhau.

tatsächlicher Beschluss

Beschluss entspricht Beschlussvorschlag

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	18
Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

TOP 16: Informationen, Hinweise, Anfragen

Der Bürgermeister übergab das Wort an die Damen und Herren Stadträte.

Herr Stadtrat Tanneberger lobte an dieser Stelle, dass die Einstiege der Wanderwege "zum Reitsteig" und "zum Bruchbergweg" vom Bauhof in Ordnung gebracht und dass der Dörfelteich vom Bewuchs befreit wurde. In Bezug auf den Dörfelteich merkte Herr Tanneberger weiter an, dass der Zulauf noch in Ordnung gebracht werden müsse und dass an dieser Stelle Bänke aufgestellt werden könnten. Herr Bauamtsleiter Procksch ging auf die Aussage von Herrn Stadtrat Tanneberger ein und informierte darüber, dass in diesem Bereich noch Bäume entfernt werden und dass eine Gestaltung mit Bänken und Outdoorsportgeräten angegangen werde. Auch werde sich um den Zulauf des Teiches gekümmert.

Herr Stadtrat Kohlberg gab verschiedene Hinweise und fragte nach dem Umsetzungsstand in Bezug auf die elektronische Essengeldkassierung, die Glühweinbecher auf dem Weihnachtsmarkt 2020, das Verkehrskonzept und das Tivoli. Außerdem sagte er, dass die Stadt aufpassen müsse, in Hinblick auf das Angebot von attraktivem Wohnraum für junge Familien, nicht den Zugang zum Markt zu verlieren. Der Bürgermeister antwortete auf Herrn Kohlbergs Fragen, indem er sagte, dass die Tivoli GmbH gegründet sei und bereits das Kino und die Wema gekauft habe. Der Kauf des Tivolis soll am 06.03.2020 erfolgen. Zur Thematik der elektronischen Essengeldkassierung sagte der Bürgermeister aus, dass die Form der elektronischen Essengeldkassierung ab nächstem Schuljahr möglich sein sollte. Die Arbeit in Bezug auf die Glühweinbecher werde demnächst beginnen und das Verkehrskonzept befindet sich in Arbeit. Dieser Prozess könne jedoch bis zu einem halben Jahr dauern.

Herr Stadtrat Wendler griff nochmals die Thematik der Wanderwege auf und sagte, dass die Wege nicht nur im Einstieg, sondern auch in ihrem weiteren Verlauf ausgebaut und wieder hergerichtet werden sollten. Der Bürgermeister antwortete darauf, dass das Wanderwegenetz im Aufgabenbereich des neuen Regiebetriebs enthalten sei und dass sich dieser damit beschäftigen werde.

TOP 17: Bürgerfragestunde

Herr Josef Wenzel aus Hallbach lobte die Fertigstellung des ersten Bauabschnittes der Hallbacher Dorfstraße. Er wollte wissen, wann der Bau des zweiten Abschnittes beginnen werde. Herr Bauamtsleiter Procksch erläuterte den Sachverhalt. So sagte er, dass das Einholen von Planungsangeboten und das Stellen des Fördermittelantrages in diesem Jahr erfolgen werden. Wann der Bau beginnen kann, konnte gegenwärtig nicht beantwortet werden.

Es gab keine weiteren Fragen seitens der Bürger.

TOP 18: Sonstiges

Der Bürgermeister übergab das Wort an den Hauptamtsleiter, Herrn Flor. Dieser wies auf verschiedene Dokumente hin, welche in das RIS eingestellt wurden und über welche sich die Damen und Herren Stadträte nochmals informieren können. Außerdem wies er auf ein Weiterbildungsangebot für Stadträte seitens der Volkshochschule und auf eine Einladung zum Wettbewerb "Naturstadt - Kommunen schaffen Vielfalt" hin.

Es wird durch Unterschrift die Richtigkeit der wesentlichen Inhalte der Sitzung bestätigt.

Olbernhau, den 14.05.2020

Haustein
Bürgermeister

Wendler
Stadtrat

Gorny
Stadtrat

Protokollantin

Anlage:

1. Anwesenheitsliste